

# «Wir sind endlich wieder da!»

Nach einer Corona-Zwangspause kann das Haus Gutenberg wieder voll durchstarten: Das Herbstprogramm ist umfangreich wie nie.

Desirée Vogt

Distanz zu halten bedeutet nicht unbedingt, dass man auf Begegnungen verzichten muss. Ganz nach diesem Motto kann das Haus Gutenberg bereits seit Mitte Mai – unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemassnahmen – wieder Gemeinschaftsaktivitäten in kleinen Gruppen anbieten. Ab dem 1. September starten die Verantwortlichen aber wieder voll durch und freuen sich, für den Herbst 2020 ein umfangreiches Programm präsentieren zu können.

## Highlight: Ethik-Forum am 18. September im SAL

Auch wenn noch gewisse Einschränkungen vorhanden sind – so können die Räumlichkeiten im Haus Gutenberg nach wie vor nicht voll genutzt werden, um die Abstandsregeln einzuhalten – freuen sich die Verantwortlichen auf viele Interessierte, welche die insgesamt 57 Veranstaltungen von Mitte August bis Dezember besuchen werden. Die Veranstaltungen sind dabei in sechs Kategorien unterteilt: «Spiritualität, Religion, Philosophie», «Ethik, Gesellschaft, Natur», «Persönlichkeit, Erziehung», «Gesundheit, Bewegung», sowie «Kultur, Kunst» und «Kinderprogramm». Eines der Highlights wird auch in diesem Jahr wieder das Gutenberg Ethik-Forum sein, das am 18. September bereits zum fünften Mal stattfinden wird. Das Forum findet unter dem Titel «Europäische Union: Wirtschafts- oder Wertegemeinschaft?» im SAL in Schaan statt, damit auch viele Interessierte den Ausführungen der beiden Referenten, Franz Fischler (eh-



Stefan Hirschelehner und Bruno Fluder, Leiter Haus Gutenberg (v. l.), präsentieren das umfangreiche Herbstprogramm. Bild: Daniel Schwendener

maliger österreichischer Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und Präsident des Europäischen Forums Alpbach) sowie Regierungsrätin Katrin Eggenberger, folgen können.

## Vom Vertrauen in die Politik

Dass dem Haus Gutenberg vor allem gesellschaftspolitische Themen und ein Nachdenken über ein gelingendes Zusammenleben wichtig sind, zeigt sich vor allem in der Kategorie

«Ethik, Gesellschaft, Natur». Nach dem Ethik-Forum findet am 22. Oktober nämlich ein weiterer spannender Anlass statt – dies vor allem mit Blick auf die bevorstehenden Landtagswahlen. Martin Hartmann, Professor für Philosophie an der Uni Luzern, wird über das «notwendige Vertrauen in die Politik» referieren. Im Anschluss geben die Landtagsabgeordneten Susanne Eberle-Strub (FBP), Violanda Lanter (VU) und Georg Kaufmann

(FL) Statements zum Thema ab.

Nicht weniger spannend wird der erste Vortragsabend nach der «Zwangspause» am 1. September. Unter dem Titel «Digitaler Nachlass» werden ein Cyber-Security-Berater sowie eine Juristin der Datenschutzstelle Liechtenstein darüber informieren, wie vorgegangen werden kann, wenn digitale Konten für Angehörige verwaltet oder aufgelöst werden sollen. Hier gibt es ver-

schiedene Vorsorgemassnahmen, über welche die Interessierten aufgeklärt werden.

## Start im November mit einem Experiment

In der Kategorie «Spiritualität, Religion, Philosophie» wird der Leiter des Hauses Gutenberg, Bruno Fluder, zum ersten Mal auch selbst ein Seminar anbieten. Er startet im November mit einem Experiment unter dem Titel «Kantatenspiel»: An zwei Tagen vertiefen sich die Teil-

nehmer in zwei Bach-Kantaten, deren Liveaufführung zum Abschluss in Bregenz besucht wird. Mit ähnlichen Arbeitsformen bietet er dann Anfang Januar eine Weiterbildung zu seinem Spezialgebiet «Bibliodrama» an: Biblische Geschichten werden in einer Gruppe mit ganzheitlichen Ausdrucks- und Spielformen mit der heutigen Zeit verbunden. Sein drittes Angebot lautet «Mit Feuerkraft ins neue Jahr». Dieser Anlass dient der Besinnung zur Gestaltung des Jahresüberganges.

## Neuer Schwerpunkt: Zum ersten Mal «ensa»

In der Kategorie «Persönlichkeit, Erziehung» konnte mit Monika Niederstätter eine ehemalige Olympiateilnehmerin für das Seminar «Erfolg beginnt im Kopf – mentale Stärke in Beruf und Alltag» gewinnen. Und auch Professor Reinhard Haller und Jan-Uwe Rogge sind erneut als Referenten zu Gast im Haus Gutenberg. Und in der Kategorie «Gesundheit, Bewegung» wird ein neuer Schwerpunkt mit Kursen zu Erster Hilfe für psychische Gesundheit aufgebaut. Im Auftrag des Amtes für Gesundheit wird zum ersten Mal in Liechtenstein der vierteilige Kurs «ensa» angeboten, der in der Schweiz seit zwei Jahren erfolgreich als internationales Lizenzprodukt zahlreiche Ersthelfer für psychische Krisensituationen ausgebildet hat. Neben einem abwechslungsreichen Kinderprogramm wird auch in der Kategorie «Kultur-Kunst» wieder einiges geboten – auch die Kooperation mit dem Skino in Schaan geht nun weiter.

Alle Veranstaltungen und Infos unter [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

## Eggenberger trifft die deutsche Justizministerin Lamprecht

**Austausch** Justizministerin Katrin Eggenberger traf am Mittwoch, 12. August, in Berlin ihre Amtskollegin, Bundesministerin Christine Lamprecht. Schwerpunkte des Gesprächs waren die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, die Beziehungen Liechtensteins zur EU sowie die Bekämpfung von Cyberkriminalität und Hassrede.

## «Gemeinsam. Europa wieder stark machen»

Die Präsidentschaft Deutschlands im EU-Rat im zweiten Halbjahr 2020 steht unter dem Motto «Gemeinsam. Europa

wieder stark machen», wobei die Bewältigung der Coronapandemie im Vordergrund steht. Einen Schwerpunkt bildet die Bekämpfung von Hassrede zur Stärkung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Regierungsrätin Eggenberger und Bundesministerin Lamprecht tauschten sich weiter zu den Herausforderungen aus, die sich durch die Coronapandemie ergeben haben, insbesondere datenschutzrechtliche Fragen in Zusammenhang mit Corona-Apps.

Regierungsrätin Katrin Eggenberger schätzt den Aus-



Die beiden Justizministerinnen aus Liechtenstein und Deutschland: Katrin Eggenberger (l.) und Christine Lamprecht. Bild: ikr

tausch mit ihrer Amtskollegin aus Deutschland: «Insbesondere vor dem Hintergrund des deutschen EU-Vorsitzes ist es für meine Arbeit im Justizbereich immer hilfreich, auf dem Laufenden zu sein, was aktuelle Initiativen auf europäischer Ebene sowie in den deutschsprachigen Staaten angeht.» Die deutsche Ratspräsidentschaft fällt in die gleiche Zeit wie Liechtensteins EWR/EFTA-Vorsitz. Der EWR-Rat im November wird daher unter dem Co-Vorsitz von Liechtenstein und Deutschland erfolgen. (ikr)

HEUTE AB 19 UHR LIVEMUSIK MIT  
DJ HEINZ MÜHLEGG

Bewirtung durch den EHC Vaduz-Schellenberg ab 17 Uhr, Rathausplatz Vaduz

SUMMERTRÄFF  
VADOZ

Wir bitten euch, den nötigen Mindestabstand einzuhalten.  
Weitere Infos unter [www.erlebevaduz.li/summertraeff](http://www.erlebevaduz.li/summertraeff)